|  |  |
| --- | --- |
| Vor- und Nachname der/des saSV |  |
| Bürobezeichnung |  |
| Anschrift |  |
| Prüf-Nr.: / Az: |  |

**Bescheinigung nach § 12 Absatz 1 SV-VO über die Prüfung der Standsicherheit**

* **Vorhaben nach §§ 64 und 65 i.V.m. § 68 Absatz 2 BauO NRW 2018:** Bauherrschaft reicht Bescheinigung mit **Anzeige des
Baubeginns** bei der Bauaufsichtsbehörde ein.
* **Vorhaben nach § 63 Absatz 7 BauO NRW 2018:** Bescheinigung muss spätestens bei Baubeginn der Bauherrschaft vorliegen.

|  |
| --- |
| **I. Angaben zum Bauvorhaben**1. Genaue Bezeichnung: |
| 2. Lagebezeichnung:(Anschrift, Gemarkung, Flur, Flurstück) |
| 3. Bauherrschaft (§ 53 BauO NRW 2018):(Name, Vorname)(Anschrift) |
| 4. Entwurfsverfassende (§ 54 Absatz 1 BauO NRW 2018):(Name, Vorname)(Anschrift) | 5. qualifiziert Tragwerksplanende/berechtigte Person(§ 54 Absatz 4 BauO NRW 2018):(Name, Vorname)(Anschrift) |
| **II. Ergebnis der Prüfung**Der Standsicherheitsnachweis einschließlich des statisch-konstruktiven Brandschutzes ist vollständig und richtig. Das Bauvorhaben entspricht nach der Prüfung des Standsicherheitsnachweises den Anforderungen an die Standsicherheit. Zu der Bescheinigung gehören der Prüfbericht/die Prüfberichte und eine Ausfertigung der geprüften Standsicherheitsnachweise.**[ ]**  Die in dem Prüfbericht benannten Einzelnachweise gemäß § 8 BauPrüfVO sind nach Erteilung der Baugenehmigung, aber rechtzeitig vor der Bauausführung zur Prüfung einzureichen. (1)Werden Bauvorlagen zu unterschiedlichen Zeitpunkten eingereicht oder während des Genehmigungsverfahrens geändert, hat die Entwurfsverfasserin oder der Entwurfsverfasser nach § 7 BauPrüfVO i.V.m. Nr. 7.1 und 8.3 Satz 3 VV BauPrüfVO jeweils zu erklären, dass die Bauvorlagen bezüglich ihres Planungs- und Bearbeitungsstandes übereinstimmen. |
| **III. Unterschrift**  (Ort, Datum) (Rundstempel und Unterschrift (2)) |

**Zur Bescheinigung gehören:**

1. Prüfbericht(e) Nr.  bis

2. geprüfter Standsicherheitsnachweis

**Verteiler:**